

**Protokoll der
126. Stadteiratssitzung „Essener Straße“
per Zoom Videokonferenz
am 15.04.2021, 19:00 Uhr**

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Videokonferenz, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Bestätigung der Tagesordnung**
3. **Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 03.12.2020**
4. **Die Freunde des Oxpark stellen sich vor**
5. **Die neue Leitung des BAUI stellt sich vor**
6. **Digitalisierung im Alter**
7. **Ideensammlung für Aktivitäten in Zeiten der Pandemie und danach:**
Outdoor, Senioren, Kinder/Jugendliche, Feste im August/September???
8. **Anträge an den Verfügungsfonds**
9. **Aktuelles aus dem Stadtteil**

TOP 1

Ein Mitglied des Vereins LEiLA begrüßt um 19.00 Uhr die per ZOOM zugeschalteten 20 Personen.

15 davon sind stimmberechtigt.

Eine Vorstellungsrunde wird spontan eingefügt.

TOP 2

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen übernommen.

TOP 3

Das Protokoll der Sitzung des Stadteirats vom 03.12.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4

Zwei Vertreter der Freunde des Oxpark informieren die Anwesenden über den Verein. Es gab neun Gründungsmitglieder, inzwischen hat der Verein ca. 60 Mitglieder.

Es gibt anlässlich der **Feste** Aktivitäten:

Advent: Nikolaus, Tannenbaum schmücken, Weihnachtsmann (bedürftige Kinder)

Sommerfest mit Musik und Spielen, Erntedankandacht

Sportliche Aktivitäten, z.B. Lauftreff

Müllsammelaktion

KOBA bietet Zusammenarbeit im Hinblick auf die Themen Gesundheit/Ernährung an.

Ebenso die Leitung des **ella** Kulturhauses.

Hinsichtlich des fehlenden Vereinsraumes werden verschiedene Vorschläge unterbreitet, z.B. im Kessel, oder in der St.Jürgen Kirche.

Auch wird über einen Schaukasten als kommunale Informationsplattform nachgedacht.

Angedacht ist auch eine Illumination des Wasserturmes im Sommer.

TOP 5

Der neue Leiter des BAUI und ein Kollege stellen sich als Hauptansprechpartner vor.

Seit 35 Jahren werden dort Kinder betreut.

Unter den Corona-Auflagen dürfen derzeit maximal 7 Kinder haben:

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr ist die Altersgruppe 6-13 Jahre vorgesehen,

und von 16.00 bis 18.00 Uhr Jugendliche von 14 bis 16 Jahren.

Dieses Angebot ist kostenfrei, auch dürfen die Teilnehmer ohne Anmeldung erscheinen.

Es handelt sich um ein niedrigschwelliges Angebot.

Vernetzung ist das Ziel.

Aktivitäten, z.B.

-Tag der offenen Tür

-BAUI Fest

-Lichterfest im Herbst

-Stadtteilfußballturnier

Die Einrichtung arbeitet mit dem Container zusammen, der sich als Folgeeinrichtung versteht, für Kinder/Jugendliche von 13 bis 21 Jahren. Dort geht es u.a. um

Berufsvermittlung, Praktika und Ausbildung

Workshops finden statt zum Thema: gesunde Ernährung, regelmäßig wird Stockbrot am Lagerfeuer geröstet. Z.B. steht die Herstellung von Kaltgetränken auf dem Programm.

Auch für den BAUI gibt Kooperationsangebote.

TOP 6

Der Bezirksseniorenbeirat berichtet über das Projekt „Digitalisierung im Alter“.

Da der Bevölkerungsanteil der älteren Menschen ca. 25% beträgt, bedeutet die Teilhabe an digitalen Angeboten ein wichtiges Element der Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben.

Insbesondere unter den Einschränkungen während der Pandemie, kann sie zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen.

Daneben gibt es noch andere Vorschläge den Seniorinnen und Senioren dafür, z.B.

- Testzentrum am Käkenhof

-öffentliche Toiletten

-Nahversorgung-

-Verbesserung der Straßenbeleuchtung

-Wohnheime verstärkt kontrollieren, kostenloses WLAN sollte dort Standard sein

Das Problem ist, dass die genannte Gruppe mit der Digitalisierung häufig nicht so viel anfangen kann. Es muss also daran gearbeitet werden, den Personenkreis zu erreichen. Fortbildungsangebote, wie Computerkurse, Sprachkurse, Handy/Smartphone Know How vermitteln.

Corona hat den Bedarf gezeigt, ein Runder Tisch mit Expertinnen und Experten soll Ende April tagen und sich um die Umsetzung Gedanken machen.

TOP 7

Als Outdoor-Aktivitäten wird bei der Ideensammlung eingebracht:

z.B.

-**Mittagsspaziergänge** um 13.00 Uhr jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Die Gruppe wird ca. 90 Minuten unterwegs sein.

Treffpunkt wäre der Käkenhof. Ein ehrenamtliches Mitglied des Vereins LEiLA sowie der Leiter des Seniorentreffs wollen diese Aktivität anbieten.

-Die Leitung des **ella** Kulturhauses denkt an einen **Tanzworkshop** mit Präsentationen.

-Auch ein **Sommerferienprogramm** soll in Zusammenarbeit mit der VHS auf die Beine gestellt werden.

.Mit Unterstützung der HASPA soll ein Zirkuszelt angeschafft werden. Das würde in den Sommerferien einen **Kinderzirkus** ermöglichen.

-Die Gruppe „Raus aus'm Haus“ will die Geräte für **Erwachsenensport in den Grünanlagen** nutzen.

-**Spaziergänge** und **Nordic Walking** evtl auch **Boßeln** sollen wieder stattfinden.

-Der Leiter des BAUI könnte sich **HIP HOP, Street Art und Graffity** vorstellen, evtl mit dem *ella* als Bühne.

.ein Gartenmitglied von InPeLa schlägt vor die **Balkonkonzerte** im Sommer wieder zu beleben.

-Es wird erwogen, wie man ein coronakonformes **Musikfest** im Spätsommer/Frühherbst organisieren könnte.

Das **Jubiläumskonzert** der Fritz-Schumacher-Siedlung musste für den Juni abgesagt werden, nun hofft man auf Möglichkeiten im August mit Hygienekonzept.

Eine Mitarbeiterin von Evamigra schlägt eine **Schnitzeljagd** oder eine **Rallye** für Jugendliche vor, Die Netzwerkpartner wollen zusammenarbeiten.

TOP 8

Es liegen zwei **Anträge an den Verfügungsfonds** vor, die von den jeweiligen Antragstellerinnen vorgestellt werden: (15 Anwesende stimmberechtigt)

Klimasensibler Garten – zwei Auffangtonnen für das Regenwasser

Antragsteller: ein Mitglied des InPeLa Gartens

Begründung: zunehmende Trockenheit in den Sommermonaten steigert den Wasserverbrauch. 20 Lavendel- und 3 Rosmarinpflanzen werden auch benötigt.

Antragssumme: Gesamtbetrag 266,00€

Abstimmungsergebnis: 15 ja, 2 Enthaltungen

Tanzboden für Feste auf dem Marktplatz

Antragsteller: ella Kulturhaus Langenhorn

Antragssumme 265€

Begründung: Außenraum wird für Veranstaltungen in Zukunft an Bedeutung gewinnen. Dafür braucht man entsprechende Böden. Die Grenze zum Publikum wird dadurch markiert.

Abstimmungsergebnis: 11 ja, 4 Enthaltungen

TOP 9

Die Garagen Ecke Dortmunder und Duisburger Straße werden abgerissen, Parkplätze entfernt. Die Fläche wird für den **Bau neuer Wohnungen** benötigt. In den genannten Straßen drohen Verkehrsprobleme aufzutreten.

In Sachen der Initiative „**Rettet-das-Diekmoo**r“ wird über den Widerstand gegen den Bau von ca. 700 Geschosswohnungen berichtet. .Zu diesem Zweck müssen von den 5 Kleingartenvereinen 2 weichen. Befürchtungen um das §grüne Langenhorn“, das zugebaut wird, werden laut. Auch fürchtet man, das nicht die entsprechende Infrastruktur mitgedacht und geplant wird.

Kritisiert wird, dass die Ausschreibenerhebung vor Baubeginn hätte öffentliche gemacht werden müssen.

Bei der nächsten Stadtteilratssitzung soll das Thema unter Einbeziehung verschiedener Interessengruppen auf die Tagesordnung kommen.

TOP 10

Die nächste Stadtteilratssitzung soll am **17.06.2021** voraussichtlich per ZOOM Videokonferenz stattfinden, **Beginn: 19.00 Uhr**

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr